

Spatenstich für den Glasfaserausbau

Der Ausbau des Netzes hat offiziell in Backnang-Heiningen begonnen. Ortsvorsteherin Natascha Bobleter ermutigt Bürger, jetzt noch ihre Bestellung abzugeben, damit sie in den Genuss des Internets der Zukunft kommen.

BACKNANG. Mit dem Spatenstich in der Wimpfener Straße ist dieser Tage offiziell der Glasfaserausbau in dem Backnanger Ortsteil Heiningen eingeleitet worden. „Der Spatenstich markiert einen bedeutenden Fortschritt auf dem Weg zur Bereitstellung schneller und zuverlässiger Internetverbindungen für Heiningen. Damit kommen die Bürger nun in den Genuss des Internets der Zukunft. Ich kann nur alle erneut dazu aufrufen, jetzt noch ihre Bestellung abzugeben. Auch einige öffentliche Objekte werden angeschlossen, darunter die Talschule, die Freiwillige Feuerwehr Süd sowie die Stadtteilgeschäftsstelle Heiningen“, sagte Natascha Bobleter, Ortsvorsteherin von Heiningen, beim Spatenstich.

Auch der Erste Bürgermeister Stefan Setzer war bei diesem Anlass dabei. Er äußerte sich folgendermaßen über den Ausbau: „Wir freuen uns, dass die Firma Wisotel nun offiziell mit der Umsetzung des Vorhabens beginnt.“ Zudem nahmen am Spatenstich auch Reiner Gauger (Wirtschaftsförderer der Stadt Backnang), Ralf Straßberger (Geschäftsführer von Wisotel), Kevin Kronenbitter (Gebietsleiter), Sebastian Abele (Bauleiter) und Justin Yildiz teil. Außerdem waren einige Mitarbeiter des Wisotel-Tiefbaupartners MAC anwesend.

Die Tiefbauarbeiten sind rund um die Tübinger Straße, Neckarsulmer Straße und Esslinger Straße gestartet. Damit ist Hei-



Beim Baubeginn am Spaten (von links): Reiner Gauger (Wirtschaftsförderer), Natascha Bobleter (Ortsvorsteherin von Heiningen), Stefan Setzer (Erster Bürgermeister der Stadt Backnang), Gebietsleiter Kevin Kronenbitter, Johann Schmuck und Justin Yildiz. Foto: Wisotel

ningen nach Waldrems der zweite Backnanger Stadtteil, in dem die Glasfaserarbeiten gestartet sind. Auch in Waldrems wird der Ausbau durch die Firma MAC im Februar fortgesetzt.

„Besonders in den ersten Straßen möchten wir die Bürger ein letztes Mal dazu aufrufen, sich jetzt um den Hausanschluss zu kümmern. Liegt uns ein Glasfaserauftrag vor, solange der Bagger noch in der Straße

arbeitet, gibt es den Hausanschluss kostenlos“, führt Gebietsleiter Kevin Kronenbitter aus. Interessierte können sich in den Infopoints im Internet beraten lassen unter www.wisotel.de/ueber-uns/infopoints. pm